

Bekanntmachung.

Da am 20. d. Mts. ein annehmbares Viehschafot nicht gemacht worden, so wird zur öffentlichen Versteigerung der hiesigen Kornweiden...

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 1. April d. J. nach Maßgabe der Bekanntmachung vom 28. März 1887 ein Wechsel...

Schornsteinfegermeister Köhler, Al. Schloßgasse 8, den 1. Bezirk.
Fischer, Burg 3, den 2. Bezirk.
Selbina, Steinweg 9, den 3. Bezirk.
Weber, Dachritzgasse 3, den 4. Bezirk.

Submission.

Die Erd- und Planungsarbeiten zum Neubau einer Kreis-Chaussee von Alstedda nach Dohrenburg von 3330 m Länge...

Die Landes-Boiminspektion Halle a. S.

Inventarauction.

Wittwoch den 3. April d. J. von Vormittags 11 Uhr ab soll im Grundstück des verstorbenen Hofbauers Franz Thielecke in Reideburg...

Fr. Häther.

Holz-Auction.

Freitag den 29. März cr. im Forstrevier Furstenstein in verschiedenen Forstorten 500 Saunen feine Stangen in verschiedenen Stärken...

Kaden.

Donnerstag, den 28. d. Mts. Vorm. 10 Uhr sollen 4 Stück schöne Säuerfischweine für Wälder walden im Gärtnen Hof zum Verkauf.

Abbruch.

Die Gebäude auf den Grundstücken Martinsgasse Nr. 12 u. 13 sollen zum Abbruch verkauft werden.

O. Stengel.

Ein schönes Restaurant, nachweislicher guter Bierstamm, ist veränderungshalber jetzt erst Mal zu verkaufen.

Eine Schmiede.

mit guter Saubhaft in einem großen Dorfe ist veränderungshalber zu verkaufen.

Ein Materialgeschäft, guter Verkauf von Spirituosen und Cigaren...

Ein herrschaftliches Grundstück der Gütchenstraße, bestehend aus Parkorten u. d. Clage, Bor- und Wintergarten...

Sch beabsichtigt mein Grundstück mit zwei Häusern in der ersten Straße des Großen Ulrichstraße zu verkaufen.

Mein Grundstück der Großen Ulrichstraße mit Einfahrt, 4 Häusern und Dampfheizung beabsichtige zu verkaufen.

Ein großes Grundstück der Gr. Steinstraße, Nähe der Steinmieden, zu verkaufen.

Gasthofs-Verkauf.

Mein in besser Lage einer sehr belebten Stadt belegenes Gasthofsgrundstück mit Garten, Kegelbahn etc. ist zu verkaufen.

Haus.

Ein Bau Morgen Sand zu einer Baugrube werden zu verkaufen.

Hypotheken-Capital.

3 1/2 %ige Capitalien, nicht weniger als 1000 Mark.

Preussische Ritter-, Stadt- und Landgüter in Pöhlen von nicht unter 15000 Mark.

Ein großes Grundstück der Gr. Steinstraße, Nähe der Steinmieden, zu verkaufen.

Material-Producten-Fleischwaarengeschäft, wöchentlich Schlachten, gute Lage.

Hypotheken-Capital, 10 oder 15 Jahre fest, M. Oberlaender, Bank-Commission, Kaulenbera 3.

15,000 Mark sichere 2. Hypothek in die auf mein selbstes Grundstück in der Gr. Ulrichstraße.

30,000 Mark zu 4 1/2 % auf ein gut verzinst. Haus in Hauptverkehrsstr. Nähe des Marktes.

60,000 Mark erste Hypothek auf ein Stadtgut bei 1. St. cr. gesucht.

45,000 Mark 10,000 Thlr. auf f. l. Stelle in Halle gesucht.

200 Thlr. werden von einem pünktlichen Zinszahler gefordert.

7500 Mark zu 5 1/2 %, sichere 2. Hypothek auf ein großes Grundstück mit neu erbauten Wohn- und Seitengebäude in Alstedda.

200,000 und 50,000 Mt. sind zur l. Stelle, der erstere Betrag nur auf Land, gegen 4 % Zinsen anzulegen.

Socius-Gesuch. Zur Vergrößerung eines gutgehenden, feineren Geschäfts wird ein Theilhaber mit 18-20,000 Einlage gesucht.

Züchtiger junger Kaufmann, der zu einfachen u. doppelten Buchführung sowie Inventuren gründlich vertraut.

Ein junger Gärtner, event. beigeachtet, für Sandwirthschaft sofort gesucht.

Zu Ostern kann ein mit guten Schulkenntnissen ausgerichteter Knabe bei uns unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. A. Huth & Co., Halle a. S., Damenputz- und Weisswarenhandlung.

Für eine größere Eisenhandlung wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling mit genügenden Schulkenntnissen gesucht.

Für ein Nähmaschinen-Geschäft (deutsches Fabrikat) werden gegen hohe Provision mehrere thätige Vertreter gesucht.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig, sucht für seine Modewaren-Geschäfte thätige, geschulten Verkäufer.

Commis-Gesuch. Ich suche für meine Colonialwaarenhandlung einen Commis für die 3. Stelle.

Einige tüchtige Arbeiter werden gesucht Thüringerstraße 1.

Schlosser, aber nur tüchtige, zuverlässige Leute, die sich als solche ausweisen.

Gärtner. Suche sofort oder bis 15. April noch zwei Gehilfen für Topfplanzenkultur.

Maschinenstoffer-Gesuch. Ich suche zum baldigen Antritt einen rechtshexenen, tüchtigen Maschinenstoffer, welcher Reparaturen an Dampfkesseln...

Ein jüngerer Schiffer, im Rechnen und Schreiben gewandt, findet dauernden Posten.

Tüchtige Hofarbeiter suchen P. Reichelt & Co., Merseburg.

Schreiber, welcher bei hiesiger Sandwirthschaft festes Correspondenzen erledigen kann, wird für dauernd gesucht.

Schneidergesellen auf Militärarbeit finden dauernde Beschäftigung.

Ein thätiger Prediger Keller sucht Stelle als Diakon oder ein Restaurant auf Bierplatz zu übernehmen.

Ausgeber oder Hofmeister sucht Stelle auf einem großen Rittergut oder Bienenzucht.

Ein Lehrling für die Weinhandlung von C. A. Bartels & Söhne in Jena.

Bäckerlehrling findet unter günstigen Bedingungen Lehrstelle.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung und angemessenen Fortschritten in der Buchführung.

Zwei tüchtige Arbeiter zum baldigen Antritt in einem Ausläufer im Alter von etwa 18 Jahren.

Ein Schreiber (Anfänger) sucht Triebel, Reichsmann.

Ein thätiger Modellirer wird sofort gesucht O. Heylandt & Ugnade.

Ein zweijähriger junger Mann, unverheiratet, wird bei Absicht gesucht Wandseiderstraße 27.

Schreiber zu Arbeiten außer in Geld, gesucht Herm. Schröder, Berlin, Königl. 32.

Ein Arbeiter in der Grube gesucht Böhmischestraße 9.

Ein Sohn verstorlicher Eltern, welcher die besseren Schulen besucht hat, wünscht in einer anständigen Bäckerei oder Conditorei als Lehrling einzutreten.

Ein Lehrling für die Weinhandlung von C. A. Bartels & Söhne in Jena.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung und angemessenen Fortschritten in der Buchführung.

PROSPECTUS.

Kaiserlich Russische Regierung.

Steuerfreie 4% consolidirte Eisenbahn-Anleihe

I. Serie,

Nominal Rubel Gold 175 000 000 = Francs 700 000 000 = Mark D. R.-W. 565 600 000 -
= Sterl. 27 685 000 = Holl. Gulden 334 600 000 = Ver. St. Gold-Dollars 134 750 000

Zinsen und Kapital zahlbar in Gold,

Convertirung eines entsprechenden Theilbetrages der 5% consolidirten Eisenbahn-Anleihen.

Auf Grund der durch Allerhöchsten Ullas Seiner Majestät des Kaisers von Rußland vom 20. Februar / 4. März 1889 erteilten Ermächtigung emittirt S. Exc. der Kaiserlich Russische Finanzminister die I. Serie der 4% Russischen consolidirten Eisenbahn-Anleihe, Zinsen und Kapital zahlbar in Gold, und zwar in Rubel Gold, Francs, £ Sterl., Mark D. R.-W., Holl. Gulden und Ver. St. Gold-Dollars, in Verhältnissen von: Rubel Gold 125 = Francs 500 = £ Sterl. 19.15.6 = Mark D. R.-W. 404 = Holl. Gulden = 229 = Ver. St. Gold-Dollars 95.25.

Die 4% Russische consolidirte Eisenbahn-Anleihe I. Serie ist ausschließlich zur halbweiligen Convertirung und Einlösung der 5% Russischen consolidirten Eisenbahn-Anleihen: der Emission I von 1870, II von 1871, III von 1872, IV von 1873, VII von 1884 zu verwenden, deren ausstehender Gesamtbetrag sich auf £ 67 532 350 beläuft.

Die 4% consolidirte Anleihe wird auf die in den Kaiserlichen Ullasen von 9.21. Januar 1870, 17. Februar / 1. März 1871, 27. März / 8. April 1872, 14.26. November 1873, 28. März / 9. April 1884 bezeichneten Eisenbahnen vertheilt. Nach Rückgabe der Convertirung und Einlösung der Schuldverschreibungen der 5% consolidirten Anleihen treten die Schuldverschreibungen der 4% Russischen consolidirten Eisenbahn-Anleihe an deren Stelle.

Die 4% consolidirte Eisenbahn-Anleihe wird in Abschnitten von 1, 5, 10, 25 Schuldverschreibungen, jede zu Rubel Gold 125 = Francs 500 = Mark D. R.-W. 404 = £ Sterling 19.15.6 = Holl. Gulden 229 = Ver. St. Gold-Dollars 95.25 ausgetheilt. Die Stücke lauten auf den Inhaber, können jedoch in Gemäßheit der diesbezüglichen reglementarischen Bestimmungen des Kaiserlich Russischen Finanzministers auch auf den Namen umgeschrieben werden.

Die Einlösung von Zins und Kapital der 4% Russischen consolidirten Eisenbahn-Anleihe hat in St. Petersburg in Rubel Gold nach dem Münzgesetz vom 17.29. December 1885 oder in Credit-Rubeln zum Tagescourse der Rubel Gold, in Paris und Brüssel in Francs, in Berlin und Frankfurt a. M. in Mark D. R.-W., in London in £ Sterling, in Amsterdam in Holl. Gulden und in New-York in Ver. St. Gold-Dollars in dem vorgenannten Wechselkurs zu geschehen.

Die Schuldverschreibungen und Zinscoupons dieser Anleihe sind für immer von jeder gegenwärtigen und zukünftigen Russischen Steuer befreit.

Die laufenden und fälligen Zinscoupons sowie die verlosenen Schuldverschreibungen der Anleihe werden von den Zollbehörden des Russischen Reiches zum Nennwerthe an Zahlungsstatt für Zollgebühren angenommen. Auch werden die nicht verlosenen Schuldverschreibungen mit Verleerungsverträgen mit der Kaiserlich Russischen Regierung in Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmungen als Caution angelesen.

Schließlichlich der Verzinsung und Tilgung der Schuldverschreibungen dieser Anleihe gelten die folgenden Bestimmungen:
1) Die Schuldverschreibungen werden vom 20. März / 1. April 1889 ab mit 4% fürs Jahr in vierteljährlichen Raten am 19. Juni / 1. Juli, 19. September / 1. October, 20. December / 1. Januar, 20. März / 1. April jeden Jahres verzinst und im Wege von halbjährlichen Verlosungen, am 20. December / 1. Januar und 19. Juni / 1. Juli jeden Jahres, mit dem 20. December 1889 / 1. Januar 1890 beginnend, binnen 81. Jahren zum Nennwerthe getilgt.
2) In jeder halbjährlichen Tilgung sind 0,84.281% des Nominalbetrags dieser Anleihe und 2% des Nominalbetrags der bis dahin verlosenen Schuldverschreibungen zu verwenden. Die verlosenen Schuldverschreibungen werden 3 Monate nach der Verlosung bezahlt.
3) Die Nummern der jedesmal verlosenen, sowie der aus vorliegenden Verlosungen fälligen, noch nicht zur Einlösung vorgezeichneten Schuldverschreibungen werden außer durch russische Blätter durch je zwei in Paris und Berlin und je eine in London, Frankfurt a. M., Amsterdam und Brüssel erscheinende Zeitungen bekannt gemacht.
4) Die Einlösung der fälligen Zinscoupons und der verlosenen Schuldverschreibungen erfolgt

in St. Petersburg bei der Kaiserlich Russischen Staatsbank,
in Paris bei dem Banquiere de Rothschild Frères,
in London bei N. M. Rothschild & Sons,
in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und dem Banquiere S. Bleichröder,
in Frankfurt a. M. bei dem Banquiere M. A. von Rothschild & Söhne,
in Amsterdam bei dem Banquiere M. A. von Rothschild & Söhne,
in Brüssel bei dem Banquiere de Rothschild Frères
für Rechnung von de Rothschild Frères bei den von diesem Banquiere zu beauftragenden Stellen.

Gemäß der erteilten Allerhöchsten Ermächtigung ist von dem Kaiserlich Russischen Finanzminister laut Sanction vom 28. Februar / 12. März 1889 die 5% consolidirte Eisenbahn-Anleihe vom Jahre 1871 in ganzen ausstehenden Betrage von £ 11,669,300 zur Rückzahlung am 19. Juni / 1. Juli 1889 aufgerufen, und werden nach der Subscription andere 5% Russische consolidirte Eisenbahn-Anleihen, wenn erforderlich, ganz oder theilweise im entprechenden Betrage mit dreimonatlicher Frist zur Tilgung aufgerufen. Die Rückzahlung der so gefündigten Obligationen erfolgt bei den nachstehend bezeichneten Stellen zum Nominalwerthe, zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen bis zu dem Termine, an welchem die Verzinsung aufhört.

Die Subscription auf die 4% Russische consolidirte Eisenbahn-Anleihe I. Serie im Nominalbetrage von Francs 700,000,000 findet statt vom Tage der Veröffentlichung dieses Prospects bis zum Freitag den 29. März d. J. einschliesslich zum Umtausch der 4% Schuldverschreibungen gegen Obligationen der 5% Russischen consolidirten Eisenbahn-Anleihen, und am Freitag den 29. März d. J.

zur Abnahme der 4% Schuldverschreibungen gegen baare Zahlung und zwar bei der Kaiserlich Russischen Staatsbank in St. Petersburg und deren Comptoirs in Moskau, Warschau, Odessa, Kiew, Riga und Charkow, ferner in St. Petersburg bei der St. Petersburger Discontobank und bei der St. Petersburger Internationalen Handelsbank, in Paris bei de Rothschild Frères, in Brüssel und Antwerpen bei L. Lambert, in Amsterdam bei A. Gansl,

sowohl auf 4% Schuldverschreibungen zum Umtausch, als auf 4% Schuldverschreibungen gegen baare Zahlung; sodann in London bei N. M. Rothschild & Sons, in Berlin bei S. Bleichröder, in Frankfurt a. M. bei M. A. von Rothschild & Söhne und anderen deutschen Stellen

nur auf 4% Schuldverschreibungen zum Umtausch gegen die zur Convertirung bestimmten 5% Obligationen. Die Zeichnungen zum Umtausch gegen Obligationen der 5% consolidirten Anleihe von 1871 werden unbedingt berücksichtigt, während die Aufteilung auf Zeichnungen zum Umtausch gegen Obligationen der 5% consolidirten Anleihen von 1870, 1872, 1873 und 1884 auf die Hälfte des Betrages der auszugebenden 4% Schuldverschreibungen beschränkt ist. An den deutschen Stellen erfolgen die Zeichnungen in den bei jeder Stelle üblichen Geschäftsformen unter nachstehenden besonderen Bedingungen: Mit der Zeichnung oder innerhalb 21 Tagen nach der Zeichnung, soweit eine genügende von der Umtauschstelle zu bestimmende Caution bestellt wird, müssen die umzutauschenden 5% Obligationen mit Coupons über die laufenden Zinsen eingeleiert werden, wogegen die 4% Schuldverschreibungen mit Coupons über die vom 20. März / 1. April 1889 ab laufenden Zinsen ausgetilgt werden.

Bei diesem Umtausche werden die 4% Schuldverschreibungen nach dem Nominal-Kapitale von Francs in Mark D. R.-W. in dem an den deutschen Büren üblichen Verhältnisse von 100 Francs = 20 Mark zum Kurse von 99,50% mit Mark 362 für je 500 Francs Nominal-Kapital berechnet, und dagegen die 5% russischen consolidirten Eisenbahn-Anleihen nach dem Nominal-Kapitale der £ Sterling, 1 £ = 20 Mark gerechnet, wo folgt angenommen:

die 5% consolidirte Anleihe von 1870 zum Kurse von 102,30%
mit Mark 20.16,- für je 100 £ Nominal-Kapital,
zuzüglich 16,07 für 5% Stückzinsen vom 1. Februar bis 31. März einschliesslich,
zusammen mit Mark 2062,67
die 5% consolidirte Anleihe von 1871 zum Kurse von 102,30%
mit Mark 30.16,- für je 100 £ Nominal-Kapital,
zuzüglich 8,33 für 5% Stückzinsen vom 1. bis 31. März einschliesslich,
zusammen mit Mark 2054,33
die 5% consolidirte Anleihe von 1872 zum Kurse von 102,30%
mit Mark 20.16,- für je 100 £ Nominal-Kapital,
zuzüglich 5,0,- für 5% Stückzinsen vom 1. October bis 31. März einschliesslich,
zusammen mit Mark 2066,-
die 5% consolidirte Anleihe von 1873 zum Kurse von 102,30%
mit Mark 20.16,- für je 100 £ Nominal-Kapital,
zuzüglich 33,33 für 5% Stückzinsen vom 1. December bis 31. März einschliesslich,
zusammen mit Mark 2079,33
die 5% consolidirte Anleihe von 1884 zum Kurse von 102,30%
mit Mark 20.16,- für je 100 £ Nominal-Kapital,
zuzüglich 11,07 für 5% Stückzinsen vom 1. November bis 31. März einschliesslich,
zusammen mit Mark 2087,67.

